

Dezember 2023 / 8. AUSGABE

WENTENER

„WEIHNACHTS“

BÜRGER-BOTE



Gemeinsam
sind wir
STARK



Liebe Windhagenerinnen,
liebe Windhagener,
liebe Freunde,

endlich habe ich es auf die Seite **EINS** geschafft und darf Sie/Euch mit ein paar Zeilen auf den **Wentener „Weihnachts“ Bürger-Boten** einstimmen 😊.

Ich möchte zu Beginn erneut die Gelegenheit nutzen und mich bei allen bedanken, die mich in den vergangenen 365 Tagen in meiner Funktion als 1. Beigeordneter unserer schönen Ortsgemeinde unterstützt haben. Auch meiner Familie und meinen Freunden ein dickes Dankeschön. Es wird viel zu wenig **DANKE** gesagt – ich tue dies besonders gerne und von ganzem Herzen!

Ein abwechslungsreiches und spannendes, mitunter auch forderndes Jahr liegt hinter uns und viele neue Aufgaben/Herausforderungen werden uns im Jahr 2024 erwarten.

Ich hatte im WBB Ausgabe 3/2021 William Shakespeare zitiert „All's Well, that Ends Well“, zu Deutsch: „Ende gut, alles gut“ und allen Ihren Vertretern im Gemeinderat Kraft, Zuversicht und viel Erfolg für die Umsetzung der anstehenden Aufgaben gewünscht, aber vor allem auch einen klaren und kühlen Kopf. Leider werden Wünsche nicht immer (sofort) erfüllt, aber ich halte an diesem Wunsch fest. Die Hoffnung soll bekanntlich zuletzt sterben.

Nun ist es bald wieder soweit und wir feiern das Weihnachtsfest. Es kommen wieder die Fragen auf, was ist mit dem Weihnachtsbaum, funktioniert die Lichterkette, haben wir alle Geschenke gekauft uvm..

Dabei sollte doch Weihnachten für uns alle eine Zeit der Besinnung sein, eine Möglichkeit um in der dunklen Jahreszeit zur Ruhe zu kommen. Das gemeinsame Lesen von Weihnachtsgeschichten in Familien mit Kindern kann Jung und Alt verbinden und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und Harmonie wecken.

Im Schein der Weihnachtsbaumkerzen lauschen die Kinder gerne den Erzählungen und lassen ihrer Fantasie freien Lauf - doch auch Erwachsene können für einen Moment ihre Sorgen hinter sich lassen.

Bitte vergessen Sie nicht, Weihnachten ist ein Fest der Freude. Leider wird dabei zu wenig gelacht – dieses Zitat stammt nicht von mir, sondern vom französischen Philosophen Jean Paul Sartre. Wie könnte ich es wagen, einer so bekannten Persönlichkeit zu widersprechen, aber ich würde mir wünschen, wir könnten anlässlich der Weihnachtsfeier den Gegenbeweis antreten. Lachen hebt nicht nur die Stimmung, Lachen ist Medizin fürs Herz.

Ich würde gerne mit einem Zitat von Wilhelm von Humboldt abschließen:

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine frohe Weihnachtszeit, ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Hans Dieter Geiger



Besuchen Sie unseren **BLOG**
www.wenten-online.de



KANDIDAT FÜR DAS AMT DES ORTSBÜRGERMEISTERS UND VORSTAND GEWÄHLT

Jahreshauptversammlung der Wählergemeinschaft „Gemeinsam – Bürger für Windhagen e.V.“

Am Freitag, den 24.11.2023, fand im Forum Windhagen die diesjährige Jahreshauptversammlung der Wählergemeinschaft „Gemeinsam - Bürger für Windhagen e.V.“ (G-BfW) statt.



Aufgrund der am 09.06.2024 stattfindenden Kommunalwahl war die Tagesordnung umfangreicher als in den Vorjahren.

Nachdem die Anwesenden zunächst der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht hatten, wurde als erstes die Wahlvorschlagsliste G-BfW für die Wahl des Ortsgemeinderates im Wege der verbundenen Einzelwahl beschlossen. Alle Gewählten nahmen die Wahl an, die komplette Wahlvorschlagsliste finden Sie in dieser Ausgabe.

Als Nächstes stand die Wahl eines eigenen Kandidaten für das Amt des Ortsbürgermeisters Windhagen an. Aus den Reihen der Mitglieder wurde Hans Dieter Geiger vorgeschlagen, der anschließend in geheimer Wahl einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten gewählt wurde und die Wahl annahm.



Die Mitglieder feierten den Hoffnungsträger vieler Bürgerinnen und Bürger mit anhaltendem Applaus.

Diesen beiden Tagesordnungspunkten schlossen sich die Berichte des Kassenwartes und der Kassenprüferin an, die MV erteilte dem Kassenwart, der das Amt aus beruflichen Gründen aufgibt, Entlastung und dankte ihm ausdrücklich für seinen Einsatz.

Im Anschluss erfolgte die Neubesetzung der Kassenprüfer und Stellvertreter. Als Kassenprüferinnen wurden Stefanie Gall und Jutta Orbach gewählt, als Vertreter im Verhinderungsfall Adolf Michael Krahe.

Als letzte Wahl stand die Neuwahl des gesamten Vorstandes von G-BfW an. Nachdem abgefragt wurde, wer für den Vorstand kandidieren möchte, wurden die nachfolgenden Vereinsmitglieder in geheimer verbundener Einzelwahl gewählt:



Egon Dasbach (Vorsitzender), Nina Zammarelli (stellv. Vorsitzende), Martin Blanck (Schriftführer), Hermannjosef Schöneberg (Kassenwart), Martin Wittrock (Öffentlichkeitsarbeit und Technik).



Als Beisitzer wurden Elke Höfer, Christin Retschela, Markus Zeitelhofer, Nicole Paul, Hans Rott, Jörg Paul, Dr. Wienand Nelißen und Andreas Hoferichter (Datenschutzbeauftragter) gewählt.

Als letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden Anregungen einzelner Mitglieder diskutiert, die der neu gewählte Vorstand in seiner Arbeit berücksichtigen wird.

Trotz der vielen Wahldurchgänge herrschte eine gelöste Atmosphäre. Der alte und neue Vorsitzende freute sich sichtlich darüber, dass neue und jüngere Mitglieder den Weg in Vorstand- und Kandidatenliste gefunden haben.

Mit der Gewissheit, dass G-BfW mit ihrem Bürgermeisterkandidaten Hans Dieter Geiger und mit diesem Team an seiner Seite bestens für 2024 aufgestellt ist, stießen die Mitglieder zum Ende der Veranstaltung miteinander auf eine gelungene Mitgliederversammlung an.

UNSERE KANDIDATINNEN & KANDIDATEN FÜR 2024

Wahlvorschlagsliste von Gemeinsam – Bürger für Windhagen



**WÄHLERGEMEINSCHAFT
GEMEINSAM - BÜRGER FÜR WINDHAGEN E.V.**



Probandt, Wolfgang
Jurist
Windhagen
Listenplatz 1



Zammarelli, Nina
Unternehmerin
Windhagen
Listenplatz 2



Wittrock, Martin
Pensionär
Windhagen
Listenplatz 3



Höfer, Elke
Hausfrau
Rederscheid
Listenplatz 4



Zeitelhofer, Markus
Prozessmanager
Windhagen
Listenplatz 5



Retschela, Christin
Rechtsanwaltsfachangestellte
Windhagen
Listenplatz 6



Blanck, Martin
Pensionär
Windhagen
Listenplatz 7



Hußmann, Oliver
Elektroniker
Windhagen
Listenplatz 8



Hoferichter, Andreas
Polizeibeamter
Windhagen
Listenplatz 9



Schöneberg, Hermann Josef
Maschinenbaumeister
Köhlershojn
Listenplatz 10



Paul, Jörg
Polier Straßenbau
Windhagen
Listenplatz 11



Dasbach, Egon
Rentner
Windhagen
Listenplatz 12



Paul, Nicole
Bankkauffrau
Windhagen
Listenplatz 13



Neiß, Klaus
Forstwirt
Windhagen
Listenplatz 14



Kaster, Ralf
Produktmanager
Windhagen
Listenplatz 15



Dr. med. Wienand, Nelißen
Gefäßchirurg
Windhagen
Listenplatz 16



Scharfenstein, Walburga
Rentnerin
Windhagen
Listenplatz 17



Maximilian, Geiger
SAP-Berater
Windhagen
Listenplatz 18



Hallerbach, Wilhelm
Rentner
Stockhausen
Listenplatz 19



Krahe, Adolf-Michael
Rentner
Windhagen
Listenplatz 20

Weihnachtskurzgeschichten

Christin & Markus (Autoren: unbekannt)



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,



zum Jahresausklang möchte ich Ihnen die Weihnachtsgeschichte mal in anderer Form näher bringen. Wie wäre es eigentlich gekommen, wenn die heiligen drei Könige drei Königinnen gewesen wären?

Sie hätten sicherlich einfach nach dem Weg gefragt und wären dann auch pünktlich da gewesen um bei der Geburt zu helfen. Danach hätten sie alles weggeräumt, die Mutter und das Kind versorgt und den Stall sauber und gemütlich gemacht. Die Geschenke, die sie dabei gehabt hätten wären ganz bestimmt brauchbar gewesen und an Essen und Trinken hätten sie auch gedacht.

Aber, auf der Heimreise hätten sie dann in etwa folgendes getuschelt: „Habt Ihr Marias Sandalen gesehen, die sie zu ihrer Tunika getragen hat? Ganz schön zugenommen hat sie... Ich habe gehört, dass Josef keine Arbeit hat und wieso sieht der Kleine dem Vater eigentlich überhaupt nicht ähnlich? War diese Unterkunft wirklich geeignet für Mutter und Kind? Und die Schüssel, in der wir die Suppe gebracht haben, sehen wir bestimmt auch nie wieder... Und, Jungfrau? Dass ich nicht lache... ich kenne Maria noch von früher...“

Mit einem Schmunzeln stellen wir wieder fest, dass Männer und Frauen doch recht unterschiedlich sind... und wie gut, dass es so ist!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen wunderbare und friedliche Weihnachtsfeiertage mit Zeit für das Wesentliche und einen Jahresauftakt, der Lust auf ein erfolgreiches und beglückendes Jahr weckt!

Herzliche und besinnliche Grüße

Ihre Christin Retschela



When the snow falls wunderbar

When the snow falls wunderbar
And the children happy are,
When is Glatteis on the street,
and we all a Glühwein need,
Then you know, es ist so weit
She is there the Weihnachtszeit!

Every Parkhaus ist besetzt,
Weil die People fahren jetzt
All to Karstadt, Mediamarkt,
Kriegen nearly Herzinfarkt.
Shopping hirnverbrannte things
and the Christmasglocke rings.

Mother in the kitchen bakes
Schoko- Nuss- and Mandelkeks
Daddy in the Nebenraum
Schmücks a Riesen-Weihnachtsbaum
He is hanging auf the balls,
Then he from the Leiter falls...

Finally the Kinderlein
To the Zimmer kommen rein
And es sings the family
Schauerlich: "Oh Christmastree!"
And the jeder in the house
Is packing die Geschenke aus.

Mama finds under the Tanne
Eine brandnew Teflon-Pfanne
Papa gets a Schlips and Socken,
Everybody does frohlocken.
President speaks in TV,
All around is Harmonie,
Bis Mama in the kitchen runs:
Im Ofen burns the Weihnachtsgans!

And so comes die Feuerwehr
With tatü, tata daher
And they bring a long, long Schlauch
And a long, long Leiter auch.
And they schrei laut "Wasser Marsch"
Weihnachten is now im...EIMER

Herzliche und besinnliche Grüße

Ihr Markus Zeitelhofer



Lebendiger Adventskalender - das Miteinander zelebrieren!

Hans Dieter Geiger & Andreas Hoferichter



Die Fenster des Lebendigen Adventskalender 2023 werden derzeit noch geöffnet. Im vergangenen Jahr war bei den Vorplanungen nicht vorhersehbar, ob das Format in Windhagen realisierbar ist.

Die Resonanz 2022 und die Vorfreude auf den diesjährigen Lebendigen Adventskalender veranschaulicht: Gemeinsame Zeit zu verbringen steht ganz weit oben auf den Wunschzetteln der unterschiedlichsten Menschen - auch in Windhagen! In diesem Jahr haben sich Privatpersonen, ortsansässige Unternehmen, Vereine und der katholische Kindergarten am Nikolaustag als Gastgebende angemeldet. Es gibt Gelegenheiten in nahezu allen Ortsteilen, sich ungezwungen zu treffen und kennenzulernen.

Wir wünschen Euch eine schöne Vorweihnachtszeit und freuen uns darauf, Euch zu sehen!

Hans Dieter Geiger und Andreas Hoferichter

Säugling in Stall gefunden

Autor: unbekannt / Inhalt nicht verifiziert

Polizei und Jugendamt ermitteln - Schreiner aus Nazareth und unmündige Mutter vorläufig festgenommen

BETHLEHEM, JUDÄA, - In den frühen Morgenstunden wurden die Behörden von einem besorgten Bürger alarmiert. Er hatte eine junge Familie entdeckt, die in einem Stall haust. Bei Ankunft fanden die Beamten des Sozialdienstes, die durch Polizeibeamte unterstützt wurden, einen Säugling, der von seiner erst 14-jährigen Mutter, einer gewissen Maria H. aus Nazareth, in Stoffstreifen gewickelt in eine Futterkrippe gelegt worden war.

Bei der Festnahme von Mutter und Kind versuchte ein Mann, der später als Joseph H., ebenfalls aus Nazareth identifiziert wurde, die Sozialarbeiter abzuhalten. Joseph, unterstützt von anwesenden Hirten, sowie drei unidentifizierten Ausländern, wollte die Mitnahme des Kindes unterbinden, wurde aber von der Polizei daran gehindert.

Festgenommen wurden auch die drei Ausländer, die sich als "weise Männer" eines östlichen Landes bezeichneten. Sowohl das Innenministerium als auch der Zoll sind auf der Suche nach Hinweisen über die Herkunft dieser drei Männer, die sich anscheinend illegal im Land aufhalten. Ein Sprecher der Polizei teilte mit, dass sie keinerlei Identifikation bei sich trugen, aber in Besitz von Gold, sowie von einigen möglicherweise verbotenen Substanzen waren. Sie widersetzten sich der Festnahme und behaupteten, Gott habe ihnen angetragen, sofort nach Hause zu gehen und jeden Kontakt mit offiziellen Stellen zu vermeiden. Die mitgeführten Chemikalien wurden zur weiteren Untersuchung in das Kriminallabor geschickt.

Der Aufenthaltsort des Säuglings wird bis auf weiteres nicht bekannt gegeben. Eine schnelle Klärung des ganzen Falls scheint sehr zweifelhaft. Auf Rückfragen teilte eine Mitarbeiterin des Sozialamts mit: "Der Vater ist mittleren Alters und die Mutter ist definitiv noch nicht volljährig. Wir prüfen gerade mit den Behörden in Nazareth, in welcher Beziehung die beiden zueinanderstehen."

Maria ist im Kreiskrankenhaus in Bethlehem zu den medizinischen und psychiatrischen Untersuchungen. Sie kann mit einer Anklage rechnen. Weil sie behauptet, sie wäre noch Jungfrau und der Säugling stamme von Gott, wird ihr geistiger Zustand näher unter die Lupe genommen. In einer offiziellen Mitteilung des Leiters der Psychiatrie steht: "Mir steht nicht zu, den Leuten zu sagen, was sie glauben sollen, aber wenn dieser Glaube dazu führt, dass - wie in diesem Fall - ein Neugeborenes gefährdet wird, muss man diese Leute als gefährlich einstufen. Die Tatsache, dass vermutlich Drogen vor Ort waren, trägt nicht dazu bei, Vertrauen zu erwecken."

Ich bin mir jedoch sicher, dass alle Beteiligten mit der nötigen Behandlung in ein paar Jahren wieder normale Mitglieder unserer Gesellschaft werden können."

Zu guter Letzt erreicht uns noch diese Info: Die anwesenden Hirten behaupteten übereinstimmend, dass ihnen ein großer Mann in einem weißen Nachthemd mit Flügeln (!) auf dem Rücken befohlen hätte, den Stall aufzusuchen und das Neugeborene zu seinem Geburtstag hoch leben zu lassen. Dazu meinte ein Sprecher der Drogenfahndung: "Das ist so ziemlich die dümmste Ausrede vollgekiffter Junkies, die ich je gehört habe."

BETRIEBE IN DER GEMEINDE

Interview mit Alexandra Erfurt, Inh. des „Birkengestüts Armonia“, Birken 3, 53578 Windhagen

MARTIN WITTRÖCK

Viele von uns kennen die Reithalle und Stallungen des Birkengestüts Armonia von schönen Spaziergängen entlang der Felder im Ortsteil Birken. Was dort im Einzelnen angeboten wird und wie groß die Anlage tatsächlich ist, ist im Vorbeigehen jedoch nicht erkennbar.

Die Inhaberin, Alexandra Erfurt, hat das Anwesen im Oktober 2018 erworben und betreibt den Betrieb seit 01.04.2019 als Reitschule mit Pensionspferdehaltung.

Von 2007 bis 2018 hat Frau Erfurt einen alten Gutshof in Bayern betrieben und zu einer erfolgreichen Reitschule mit ca. 15 Pferden ausgebaut, der jedoch für die pferdebegeisterte Familie schnell zu klein wurde. Nach längerer Suche hat die Familie erst das Gestüt in Birken und dann Windhagen als Ort für sich entdeckt und ins Herz geschlossen. Heute fühlen sich alle Familienmitglieder in Windhagen heimisch und sehr wohl, besonders dankbar sind sie für die herzliche Aufnahme durch die Windhagener.

Alexandra Erfurt führt das Unternehmen als Familienbetrieb, neben ihr selbst arbeiten auch die Töchter Tanja, Jasmin und Julia und ihr Ehemann Peter Schwarzkopf im Gestüt, komplettiert wird das Team durch dessen Sohn Markus Schwarzkopf.

Frau Erfurt ist unter anderem Reit- und Pferdeausbilderin, zertifizierte Hippoloni-Lehrkraft, Kommunikationscoach und Beraterin für Mensch und Pferd sowie psychologische Beraterin. Ihr Ehemann bringt seine jahrelange Erfahrung in den verschiedenen Sparten des Pferdesports mit ein. Die Familie pflegt liebevoll das Reitanwesen, versorgt die Pferde, bildet qualifiziert und professionell Mensch und Tier aus.

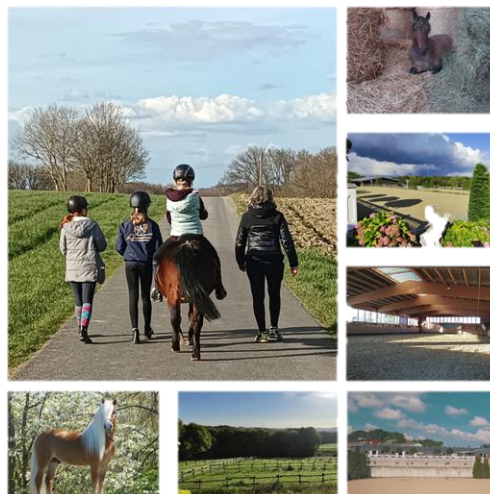
Die Töchter Tanja und Jasmin sind Pferdewirtschaftsmeisterinnen (Haltung und Service), qualifizierte Trainerinnen, Hippoloni-Lehrkräfte und Jungpferdeausbilderinnen.

Tochter Julia arbeitet als Ergotherapeutin und unterstützt nach Feierabend und am Wochenende.

Sohn Markus Schwarzkopf unterstützt das Team mit all seinem Fachwissen rund um die Anlage, die Pferde und den Unterricht.

Durch die Anerkennung als "Ausbildungsbetrieb" bietet das Unternehmen Plätze für die Ausbildung zum Pferdewirt und FÖJ an, auch Schul- und Langzeitpraktika sind hier sehr begehrt.

Mutter, Ehemann und Töchter geben Reitunterricht für verschiedene Zielgruppen und Altersklassen, insgesamt werden aktuell ca. 230 Reitschüler von 3 bis 65 Jahren unterrichtet.



Ein Schwerpunkt des Gestüts ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen, wobei man hier besonders die pädagogischen Ansätze der Montessori-Schule verfolgt. Soweit in Einzelfällen das Reiten als Therapie erfolgt, wird hier ein psychotherapeutischer Bedarf abgedeckt. Ziel ist, dem Reitenden einen angstfreien, einfühlsamen Umgang mit den Pferden und ein altersgerechtes Grundwissen in Pflege und Haltung zu vermitteln.

Neben dem klassischen Reitunterricht bietet das Birkengestüt Armonia auch Lehrgänge, Events, Reiterferien, geführte Ausritte und Kutschfahrten an. Das breite Portfolio soll darüber hinaus noch durch Schul- und Firmenprojekte, wie etwa das „wiedernde Klassenzimmer“, ergänzt werden.

Vervollständigt wird das Angebot durch Pensionspferdehaltung für ca. 18 Pferde, eine eigene Haflingerzucht sowie das Erlernen des Kutschenfahrens. Nachdem die Familie nun in Windhagen „fest im Sattel sitzt“, möchte sie das Gestüt weiter zu einer Begegnungsstätte ausbauen.

Im Laufe des Gesprächs wurde deutlich, hier geht es nicht um einfache Freizeitgestaltung, es soll auch der Respekt vor dem Tier und die Übernahme von Verantwortung vermittelt werden.

Das Birkengestüt Armonia ist eine echte Bereicherung für Windhagen und ganz sicher ein Paradies für pferdebegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Herzlichkeit der Betreiberfamilie ist ansteckend, sie lässt erahnen, dass Kinder sich dort von Anfang an wohlfühlen. Hinzu kommt, dass hier Eltern zu humanen Preisen ermöglicht wird, ihre Kinder in die Welt des Pferdes hineinschnuppern zu lassen.

G-BfW wünscht dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg und Freude mit ihren „kleinen und großen Gästen“

In unsere nächsten Ausgabe finden Sie ein Portrait über den Butzelhof von Tina Haus

Rückblick .. Oktoberfest

Nina Zammarelli

War das ein SCHÖÖÖNES Fest!

Am 8. Oktober 2023 war es endlich soweit- die G-BfW feierte ihr erstes Oktoberfest am Backes.

Die Wochen der Vorbereitung waren durchaus intensiv und spannend, da wir ein Fest in dieser Art noch nie veranstaltet hatten und das interne Eventmanagement alles von Budget bis Logistik organisierte.

Dank der vielen helfenden Hände innerhalb unserer Gemeinschaft, der nicht zu ersetzende Partyexpertise unserer Elke Höfer und den hier und da durchaus ausschweifenden Ideen aller Beteiligten, waren wir am Ende wirklich auf sämtliche Eventualitäten gut vorbereitet.

Um 11.00 Uhr am Sonntagvormittag durften wir die Zelte für unsere Gäste eröffnen und die ersten Neugierigen trudelten tatsächlich recht pünktlich ein.

Mit fortschreitender Uhrzeit füllte sich der Platz an unserem Backes immer mehr und wir durften viele hungrige und durstige Besucher bewirten.



Bei den Kindern waren wahrscheinlich die Hüpfburg und die Ballontiere das Highlight des Nachmittags.

Aber als heimlicher Star des Tages entpuppte sich der von uns im Backes hergestellte Döppekuchen. Noch bevor die heißen Formen aus dem Ofen genommen werden konnten, kreisten bereits die ersten Gäste um das Gebäude, um auf jeden Fall ein Stück dieser lokalen Köstlichkeit abzubekommen.

An dieser Stelle möchten wir es auch nicht versäumen, uns bei Uwe Erner zu bedanken, der in aller Frühe den Ofen angeheizt und seine Expertise zum Umgang mit dem antiken Bauwerk an uns weitergegeben hat.

War sonst noch etwas? Ach ja – reichlich Bier und viel gute Laune gab es auch noch!

Wir waren überwältigt von den vielen Besuchern und bedanken uns nochmal ganz herzlich bei der Harmonie Windhagen, die zu einem gelungenen Fest mit einer fröhlichen Stimmung beigetragen haben.

Das ist eigentlich ein guter Grund, es nicht bei dem einen Fest zu belassen – oder?



Nachruf

Im November 2023 verstarb unser Vereinskamerad

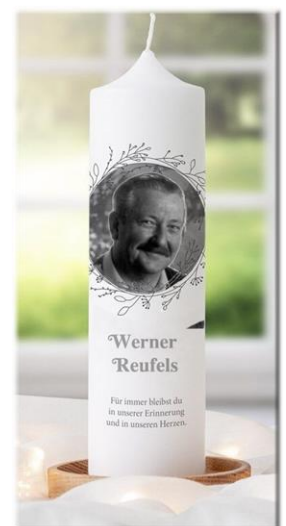
Werner Reufels

im Alter von 82 Jahren.

Werner war 2019 Gründungsmitglied unserer Wählergemeinschaft und hat danach unseren Verein als Kassenprüfer unterstützt. Mit seinem Engagement und mit seinem Humor hat er unsere Vereinsarbeit immer bereichert.

Wir werden sein Andenken stets bewahren.

Vorstand, Fraktion und Verein "Gemeinsam - Bürger für Windhagen e.V."



ZU GUTER LETZT

Wir begrüßen drei neue Mitglieder in unserer Wählergemeinschaft



Stefanie Gall

Ich mache mit, weil...

... wir BürgerInnen es selbst in der Hand haben, ein lebens- und liebenswertes Windhagen mitzugestalten.

Lutz Kühnhenrich

Ich mache mit, weil...

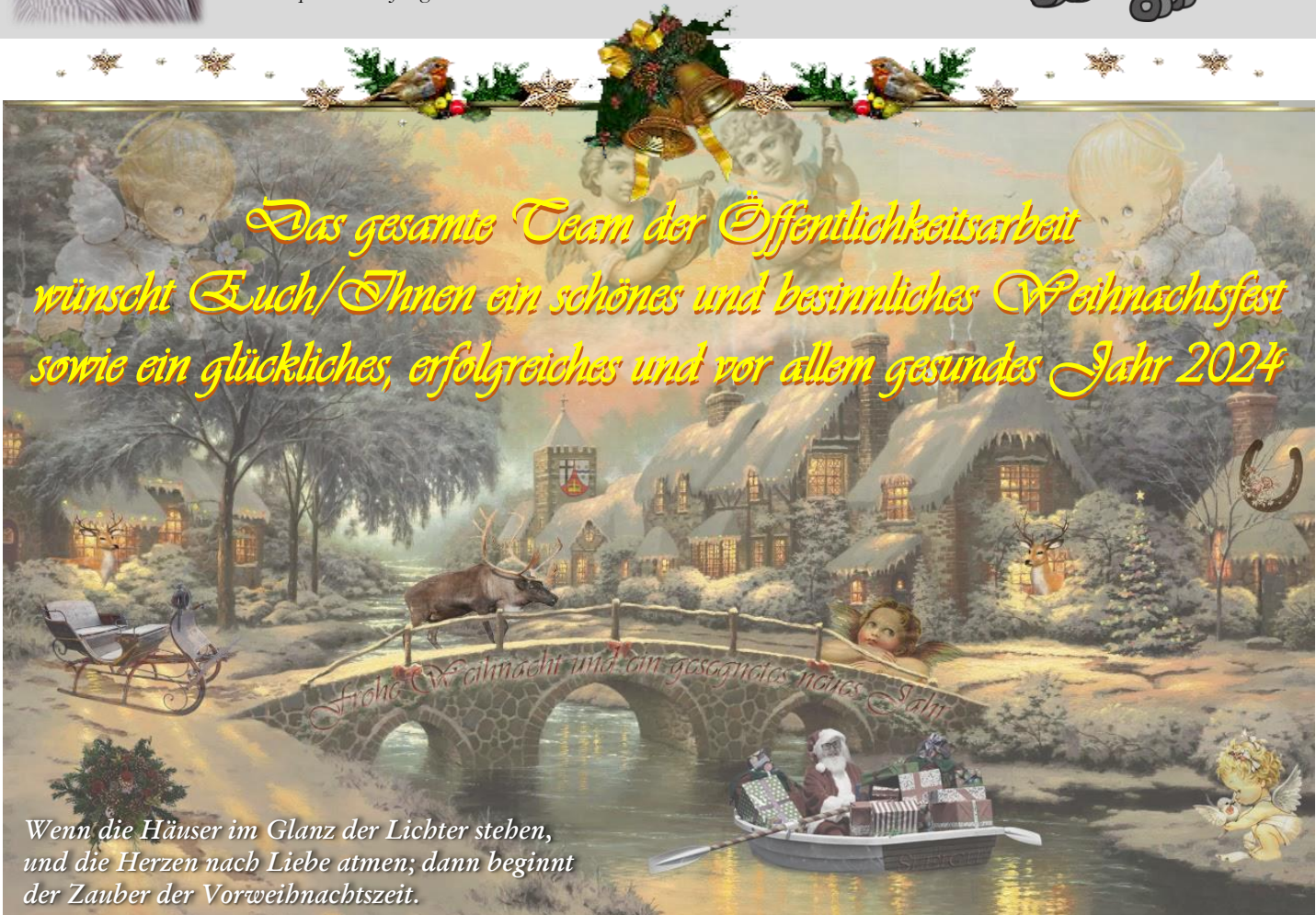
... Zukunft gestalten für mich heißt, in der Gegenwart Verantwortung zu übernehmen. Ich möchte in einer unabhängigen Gemeinschaft zur Entwicklung der Gemeinde beitragen und das im Interesse der Windhagener Bürgerinnen und Bürger.



Dr. med. Wienand Nelißen

Ich mache mit, weil ...

...ich daran teilnehmen und mitgestalten möchte, für meine Wahlheimat Windhagen eine nachhaltige, zukunftsorientierte, finanziell abgesicherte, infrastrukturell attraktive und konkurrenzfähige, einwohnerfreundliche Zukunft mit hoher Lebensqualität für Jung und Alt zu schaffen.



Impressum:

Gemeinsam – Bürger für Windhagen e.V.
 Im Hohnerbüchel 18
 53578 Windhagen
 Vereinsregister: 21398
 Registergericht: Amtsgericht Montabaur
 IBAN: DE28 5706 9238 0002 2018 18

Vertreten durch:

Egon Dasbach

Kontakt:

E-Mail: info@buerger-fuer-windhagen.de

Redaktionell Verantwortlicher:

Egon Dasbach
 Im Hohnerbüchel 18

53578 Windhagen